



mit dem Genossen  
**Heinz Ohde,**  
1. Sekretär  
der Kreisleitung  
der SED Güstrow

## Politische Aktivität in der Ernte

**Frage:** Die Ernte steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des Wettbewerbs zu Ehren des IX. Parteitages der SED. Wie kommt das in eurem Kreis zum Ausdruck?

**Antwort:** Das Sekretariat der Kreisleitung Güstrow hat Anfang Juni ausführlich über die politisch-ideologische Vorbereitung der Ernte beraten. Im Mittelpunkt standen die Beschlüsse der 13. und 14. Tagung des Zentralkomitees. Insbesondere ging es darum, wie die Werktätigen des Kreises Güstrow durch gute Leistungen in der Ernte noch besser zur Lösung der Hauptaufgabe beitragen können. Die Ernteergebnisse sind ein wichtiger Bestandteil unserer Bilanz

über die Erfüllung des Fünfjahrplanes. Sie zeugen von der Verwirklichung der vom VIII. Parteitag beschlossenen Linie der weiteren Intensivierung und des Übergangs zu industriemäßigen Produktionsmethoden. Darüber hinaus sind die diesjährigen Ernteergebnisse die Ausgangsposition für die weitere Entwicklung der Landwirtschaft im nächsten Fünfjahrplan. Es kommt darauf an, eine möglichst gute Ausgangsposition zu schaffen.

In dieser Weise begründen die Parteiorganisationen die Notwendigkeit, dem Wettbewerb in der Vorbereitung des IX. Parteitages neue Impulse zu verleihen. Die meisten kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion haben zum Beispiel noch vor Beginn der Ernte ihre Wettbewerbsziele nach dem Beispiel der KAP Groß Rosenburg ergänzt.

Das Kollektiv der Kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion Prützen hat zum Beispiel auf Initiative der Parteiorganisation einen Brief an den Ersten Sekretär des Zentralkomitees unserer Partei, Genossen Erich Honecker, gesandt. Es verpflichtet sich darin, u. a. entsprechend der Losung „Zu Ehren des IX. Parteitages der SED — aus jeder Mark, jeder Stunde Arbeitszeit, jedem Gramm Material einen größeren Nutzeffekt!“ 600 dt Getreide und 180 dt Raps über den Plan an den Staat zu verkaufen, von 50 ha Kartoffeln, die für Futterzwecke angebaut wurden, Pflanzgut zu selektieren, 55 ha Grünland in Ackerland umzuwandeln und über die vertraglich vereinbarte Menge zusätzlich 4000 dt Silage zu erzeugen.

Auch andere Betriebe der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft unseres Kreises haben sich zu Ehren des IX. Parteitages höhere Ziele gestellt. Die Werktätigen erklären in den Diskussionen, daß sie alle ihre Fähigkeiten für die immer voll-

## Leserbriefe

### Unser Parteilieben ist interessant

Unsere APO TKO im VEB Stahl- und Walzwerk Riesa zählt 163 Genossen. Sie sind in zwei Produktionsbereiche aufgeteilt. Neun Parteiliebhaber sind in zwei Produktionsbereichen aufgeteilt. Neun Parteiliebhaber sind in zwei Produktionsbereichen aufgeteilt. Neun Parteiliebhaber sind in zwei Produktionsbereichen aufgeteilt.

Nach dem Arbeitsplan unserer APO-Leitung hat jedes Leitungsmittglied eine feste Aufgabe. Über die Erfüllung dieser

Aufgabe legt es in den Leitungssitzungen Rechenschaft ab. Auch persönliche Gespräche mit den Genossen sind bei uns eine ständige Leitungsmethode. Ebenso wird die Arbeit mit den Kollegen ernst genommen. Wir haben ein gut funktionierendes Agitationssystem. Außerdem sind Genossen beauftragt, Partenschaftsarbeit zu leisten. Für jedes Parteiliebhaber ergibt sich daraus die Pflicht, aktiv am

Parteilieben teilzunehmen, stets klassenbewußt aufzutreten und in seinem Arbeitsbereich erzieherisch zu wirken.

Die Anleitung unserer Parteiliebhabergruppenorganisatoren und Propagandisten für das Parteiliebhaberjahr haben wir weiter verbessert. Es hat sich beispielsweise als sehr zweckmäßig erwiesen, daß der APO-Sekretär die Parteiliebhabergruppenorganisatoren selbst anleitet. Im Mittelpunkt der Anleitung stehen vor allem Grundfragen unserer Politik sowie die Einschätzung der Lage im Wir-